Ein hilflos anmutender Trost: „Viele Pflanzen sind vom Aussterben bedroht und dennoch werden beinahe täglich auch neue entdeckt" (Kathy Willis)

Farbgewaltige Werke als Botschafter floraler Geheimnisse: „Rosenrot - Grasgrün - Quittengelb"

Ausstellung in der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall, bis zum 5. November 2023

Kunsthalle Würth: Blick in die Ausstellung „Rosenrot - Grasgrün - Quittengelb". Foto: Würth / Ufuk Arslan

„Niemand kann mit Sicherheit sagen, wie viele Pflanzen es gibt. Viele sind vom Aussterben bedroht und doch werden beinahe täglich auch neue entdeckt", schrieb Kathy Willis, Direktorin der Royal Botanic Gardens Kew im Jahr 2017 in London. Wissenschaftler schätzen die Anzahl der Pflanzenarten weltweit auf

der Herausforderungen kontinuierlich weiter. Ohne Pflanzen können auch wir Menschen als Teil der Fauna nicht existieren, denn sie produzieren nicht nur den Sauerstoff, den wir zum Atmen benötigen, sondern auch Nahrung und Rohstoffe, die wir beispielsweise zu Kleidung oder für Heilmittel weiterverarbeiten. Sie be-

chestrieren als unverzichtbare Begleiter etwa in Formen elegant komponierter Blumenbouquets wichtige und angesagte Stationen unseres menschlichen Lebens. Und neben ihrer bestechenden, wundervollen Optik und ihren betörenden Aromen sind sie dabei oft auch Botschafter weitreichender symbolischer